

AUSBILDUNG ZUM/ZUR TRAINER:IN



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

WOCHENENDELEHRGANG



**ICH WILL
MEHR VOM
LEBEN**

2023/2024 BFI WIEN | WWW.BFI.WIEN

Über den Lehrgang

In diesem Lehrgang erwerben Sie hochwertiges Fachwissen für eine Laufbahn als Trainerin bzw. Trainer in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen welche für das Arbeitsmarktservice Schulungen durchführen. Wir behandeln auch Grundlagen zu Blended Learning und beschäftigen uns mit digitalem Lehren und Lernen. Der Lehrgang bietet Ihnen qualitativ hochwertige und praxisnahe Inhalte für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung. So professionalisieren Sie sich als Trainerin bzw. Trainer und punkten gegenüber dem Wettbewerb, denn die Nachfrage an qualifizierten Trainerinnen und Trainern mit entsprechender Praxis und Kompetenzzertifikat wird immer größer.

Sie erhalten das nötige Wissen sowie Praxis-Know-how zu allen maßgeblichen Bereichen des Trainings und entwickeln Ihre Persönlichkeit weiter. Sie lernen, Ihr fachliches Expertinnen- bzw. Expertenwissen zielgruppenspezifisch aufzubereiten und interessant weiter zu vermitteln. Im Lehrgang trainieren Sie außerdem Ihre Fähigkeit, vor größeren Gruppen selbstbewusst aufzutreten und selbst mit konflikträchtigen Situationen sicher umgehen zu können. Sie lernen Bildungsveranstaltungen treffsicher zu planen und lernzielgerecht bzw. lernergebnisorientiert umzusetzen. Kompetenzorientierung wird in diesem Zusammenhang immer wichtiger. Sie üben im Lehrgang immer wieder konkrete Trainingsituationen und erhalten Einzelfeedback und Tipps von unserem Trainerinnen und Trainern und der Lehrgangsgruppe. Ergänzend zu den Trainings-Basics beschäftigen wir uns mit modernen Lernformen, Blended Learning-Szenarien und Live-Online-Trainings.

Berufsbild

Als TrainerIn in der Erwachsenenbildung arbeiten Sie in der Regel mit Gruppen. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Fachwissen bzw. die Unterstützung beim Erwerb von neuen Kompetenzen bei den TeilnehmerInnen. Sie sollten in der Lage sein, Trainings passgenau zu planen und dabei die entsprechenden Vorgaben und Lernziele zu berücksichtigen. Um in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mitzuwirken gilt es die jeweiligen geltenden Anforderungen zu beachten, wobei auch in regelmäßigen Abständen Gender und Diversity Schulungen nachgewiesen werden müssen.

Der Trainingsmarkt unterliegt vor allem im arbeitsmarktpolitischen Bereich großen Schwankungen. Im Firmenbereich und bei öffentlichen Trainings, über diverse Bildungsanbieter, ist der Markt beständiger und das Gehalt entsprechend attraktiver.

In jedem Fall ist es ratsam sich zu spezialisieren und sich Zusatzqualifikationen anzueignen (z. B. [Digital TrainerIn](#)), um sich am rasch wachsenden Trainingsmarkt behaupten zu können. Auch zusätzliche Zertifizierungen wie das Kompetenzzertifikat „FachtrainerIn“ nach dem international gültigen Zertifizierungsverfahren der ISO 17024 oder über die [Weiterbildungsakademie Österreich](#) (wba) sind am Markt seit vielen Jahren etabliert und tragen zur Professionalisierung dieses Feldes bei.

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 8 Module á 16 UE (inkl. dem Abschlussmodul mit der Prüfung). Die Module finden bis auf das Modul „Fit in Blended Learning“ in Präsenzform statt. Beim Modul „Fit in Blended Learning“ finden 2 Tage á 6 UE als Online-Live-Training statt und 4 UE dazwischen dienen als Selbststudium. Selbstorganierte Peergruppen ergänzen den Lehrgang. Die Peergruppen treffen sich zwischen den Modulen. Im Rahmen dieser Treffen haben Sie die Möglichkeit, die im Lehrgang vermittelten Methoden und Techniken anzuwenden um diese zu festigen.

Durch die Konzeption im Blended Learning-Format (Mischung von Präsenz, Online-Live-Einheiten, Selbststudium und Peergruppen), regen wir die selbstständige Vertiefung zu bestimmen Aufgabenstellungen an.

Für den Abschluss erarbeiten Sie ein zweitägiges Seminar designs zu einem selbstgewählten Thema und präsentieren dieses (auszugsweise) in Form einer Live-Trainingssequenz, im Ausmaß von ca. 20 Minuten.

Module im Überblick	Dauer
Modul 1: Grundlagen des Trainings	16 UE
Modul 2: Kommunikation und Präsentation	16 UE
Modul 3: Seminarplanung und Seminargestaltung	16 UE
Modul 4: Trainingsmethoden und Methodeneinsatz	16 UE
Modul 5: Gruppendynamik, Gruppenleitung und Konflikte	16 UE
Modul 6: Fit in Blended Learning (Live-Online-Training und Selbststudium)	16 UE
Modul 7: Reflexion inkl. Prüfungsvorbereitung	16 UE
Modul 8: Abschluss – Diplomierung und Zertifizierung (gem. EN ISO 17024)	16 UE
Gesamt:	128 UE
Selbstorganisierte Peergruppen-Treffen (zwischen den Modulen)	20 UE

Inhalte

Modul 1: Grundlagen des Trainings

Das Auftaktseminar dient zunächst der Schaffung einer konstruktiven Arbeitsbasis und der Auseinandersetzung mit dem Berufsbild, den Aufgaben und dem Selbstverständnis der TrainerInnen Tätigkeit sowie der eigenen TrainerInnenidentität. Sie lernen die Ausbildungselemente sowie die zur Verwendung kommende digitale Lernplattform kennen und reflektieren Ihre Erwartungen und Ihre Motivation.

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen ...

- kennen den Ablauf und die Ziele der Ausbildung
- kennen das Berufsbild
- kennen grundlegend relevante pädagogische Modelle im Trainingsbereich
- erfahren die ersten Elemente des gruppendynamischen Prozesses
- können die eLearning Plattform (Moodle) für die Ausbildung anwenden

Modul 2: Kommunikation und Präsentation

In diesem Modul widmen wir uns einer Ihrer zukünftigen Hauptaufgaben: dem Kommunizieren und dem Präsentieren. Der Kurs verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Beispielen für Ihre zukünftige Tätigkeit. Dabei sehen wir dieses Modul als offenen Lernraum, der Ihnen erlaubt in einem geschützten Rahmen so viel wie möglich selbst auszuprobieren.

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen ...

- kennen die unterschiedlichen Ebenen der menschlichen Kommunikation und lernen diese zu unterscheiden
- kennen wesentliche Bestandteile in der Präsentationsvorbereitung und -nachbereitung
- können Inhalte selbstständig zielgruppengerecht gestalten und diese in der Praxis umsetzen
- kennen unterschiedliche Präsentationstools
- kennen verschiedenste Medien und deren Einsatzbereich

Modul 3: Seminarplanung und Seminargestaltung

In diesem Modul befassen wir uns mit zwei großen Themenbereichen: dem Seminarkonzept und dessen Durchführung. Im ersten Abschnitt geht's um die Seminarkonzeption als solches, also was ist wichtig um ein Seminar extern anzubieten. Im zweiten Abschnitt behandeln wir die Detaildarstellung eines Seminarkonzepts, also was gehört zur Detailplanung eines Seminars dazu. Hier geht es sozusagen um das Kernstück der Arbeit – die konkrete Planung des Seminars, des Workshops oder des Trainings.

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen

- können eine professionelle Auftragsabklärung/Auftragserhebung durchführen
- können ein Seminarkonzept bezogen auf die Auftragsabklärung erstellen
- können auf Basis des Konzepts ein Seminar im Detail planen und durchführen
- können Lernziele (Allgemeine und Teillernziele) formulieren und in ein Konzept einbauen
- können den Lerntransfer und mein Seminar überprüfen und evaluieren

Modul 4: Trainingsmethoden und Methodeneinsatz

In diesem Modul werden wir uns auf verschiedene Trainingsmethoden und deren Einsatz konzentrieren.

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen

- können die Begriffe Didaktik und Methodik unterscheiden.
- können Trainingsunterlagen analysieren.
- kennen unterschiedliche Methoden für Trainings in der Erwachsenenbildung.
- können passende Methoden in verschiedenen Gruppenphasen und/oder Seminarphasen anwenden.
- können die Wirkungsweisen unterschiedlicher Methoden bewerten.
- können die Zielerreichung im Hinblick auf die gewählte Methode reflektieren.

Modul 5: Gruppendynamik, Gruppenleitung und Konflikte

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den Themen Gruppendynamik, Gruppenleitung und Konflikte. Wir sehen uns an, wie Gruppen strukturell beschaffen sind, welchen Einfluss die Gruppenleitung hat und wie diese die Gruppe überhaupt "leiten" kann und schließlich beschäftigen wir uns mit Konflikten und den Interventionsmöglichkeiten. Wenn wir hier von Gruppenleitung sprechen stellt sich die Frage, wie erreicht man überhaupt die Führung in der Gruppe, behält diese und kann sich als TrainerIn durchsetzen? Es geht um wichtige Aspekte Ihres zukünftigen TrainerInnendaseins. Nur wenn Sie sich in der Position als GruppenleiterIn behaupten können und auch mit schwierigeren Situationen zurecht kommen – welche garantiert auftreten werden – werden Sie auch Spaß an der Sache haben und sich sicher fühlen!

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen

- kennen den Unterschied zwischen Primärgruppe und Sekundärgruppe, sowie Unterscheidungsmerkmale von Gruppen und Teams
- erlangen Wissen über verschiedene Modelle und Konzepte im Bereich Gruppendynamik (Teamphasen von Tuckman, Konzept der Rangdynamik)
- können gruppendynamische Prozesse steuern und nutzen
- können mit Widerständen, Störungen und Konflikten kompetent umgehen
- können kreative Techniken in der Arbeit mit Gruppen einsetzen

Modul 6: Fit in Blended Learning

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen

- können Begriffe aus dem eLearning und Blended Learning einordnen
- kennen Umsetzungsmöglichkeiten von eLearning Einheiten
- kennen Rahmenbedingungen in eLearning Szenarien
- können eLearning Konzepte lesen und passende eLearning Tools finden

Modul 7: Reflexion inkl. Prüfungsvorbereitung

Zwar ist nicht alle Theorie grau, gleichwohl gilt: gesagt getan! Deswegen werden Sie in diesem Modul ausschließlich üben und nochmals üben. Sie erhalten dazu reichlich hilfreiches Feedback von TrainerInnenseite als auch von Ihren KollegInnen.

In der Durchführung und Bearbeitung dieses Moduls werden folgende Lernziele erreicht:
TeilnehmerInnen

- festigen die Inhalte der gesamten Ausbildung
- bereiten sich gezielt auf den Abschluss vor

Modul 8: Abschluss – Diplomierung und Zertifizierung (gem. ÖNORM EN ISO 17024)

Es ist geschafft! Sie stehen vor dem Abschluss und Höhepunkt des Diplomalergangs: Sie präsentieren das Erlernete in Form eines selbstkonzipierten Trainingsdesigns.

- Multiple-Choice-Test (30 Minuten)
- Präsentation des eigenen Seminarplans
- Simulation einer Unterrichtssequenz (Live-Sequenz: 20 Minuten)
- Fachgespräch, Feedback, Feierliche Diplomübergabe

Voraussetzungen

- Besuch des Informationsabends (empfohlen)
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- (Erste) Trainingspraxis (empfohlen)
- Bereitschaft auch außerhalb der Lehrgangszeiten selbstständig Aufgabenstellungen (Einzel bzw. Gruppenaufgaben/Peergruppentreffen) inkl. der Abschlussarbeit zu erledigen.
- Für die Teilnahme an den Online-Live-Einheiten: PC/Laptop, Internet, Mikro/Headset und Webcam
- IKT-Praxiskenntnisse (Umgang mit dem PC, Internet und Präsentationssoftware)
- Personalisierte E-Mail-Adresse bitte bei Anmeldung angeben!

Besonderheiten des Lehrgangs

- Um sich gut weiter zu entwickeln erhalten Sie im Lehrgang ganz viel Feedback vom TrainerInnenteam sowie von den TeilnehmerInnen.
- Für den Lehrgang nutzen wir die Lernplattform **Moodle**, welche eine zentrale Rolle im Lehrgang einnimmt. Sämtliche Selbstlerneinheiten, die dazugehörigen Aufgaben, werden über Moodle verwaltet.
- Sie bilden Lernpartnerschaften (**Peergruppen**) und leisten in der Gruppe Transferarbeit. Die Treffen werden protokolliert.
- Kleine Seminargruppen (mit 5 bis max. 16 Personen) ermöglichen individuelles Eingehen auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.
- **Zertifizierter Lehrgang:** Kompetenzzertifizierung inklusive (keine extra Kosten für das Zertifikat)
- **NQR Einstufung auf Level 4** – siehe unter: [BFI Fachtrainer/in](#)

Lernplattform	Diplom des BFI Wien	ISO Zertifikat	Zinsenlose Teilzahlung	Förderung der AK Wien
				

Kooperationspartner

BFI Bgld., Ktn., OÖ, Sbg., Stmk., Wien	Weiterbildungsakademie Österreich	Nationaler Qualifikationsrahmen
		

Nutzen und Karrieremöglichkeiten

- Der Diplomelehrgang ist partizipativ und anwendungsorientiert konzipiert und vermittelt grundlegende Kompetenzen die dem Tätigkeitsprofil einer Trainerin/eines Trainers zugeordnet werden können.
- Sie lernen Ihre eigenen Kommunikationsmuster kennen und verbessern Ihr Auftreten bei Vorträgen und Präsentationen sowohl köpersprachlich als auch rhetorisch.
- Sie gehen auf die Verständnisswelt Ihres Publikums ein und sind in der Lage, den Medieneinsatz sinnvoll zu gestalten und Inhalte kreativ zu visualisieren.
- Sie bekommen ein Methodenset für die erfolgreiche und kreative Lerntransfergestaltung an die Hand, das sie für Ihre jeweiligen Zwecke anpassen und variieren können.
- Sie sind in der Lage eigene Konzepte für Schulungen/Seminare/Vorträge zu erstellen und diese auch durchzuführen. Bei der Konzeption legen Sie großen Wert die Bedürfnisse und Lernziele der TeilnehmerInnen sowie die Vorgaben des Auftraggebers/der Auftraggeberin zu berücksichtigen.
- Sie sind in der Lage eine Gruppe von TeilnehmerInnen in der aktuellen Situation „abzuholen“, vermitteln Wissen effizient und können die vorgegeben Lernziele umsetzen.
- Sie lernen Ihr eigenes Rollenverhalten in Gruppen kennen und erleben den Entwicklungsprozess der Gruppe aus einer neuen Perspektive, und werden dadurch kompetent und sicher im Umgang mit Gruppen.
- Für entstehende Konflikte im Training sind Sie gerüstet, wissen situationsangepasst zu agieren und können geeignete Interventions- und Deeskalationstechniken anwenden.
- Sie kennen Umsetzungsmöglichkeiten von E-Learning- bzw. Blended Learning-Einheiten und sind in der Lage passende E-Tools für Online- als auch Präsenztrainings auszuwählen und einzusetzen.
- Als zertifizierte/r FachtrainerIn bieten Sie ihre Dienstleistung sowohl in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen als auch in Unternehmen an.
- Mit dem Personenzertifikat EN ISO 17024 für FachtrainerInnen erhöhen Sie Ihre Marktchancen durch einen aktuellen Kompetenznachweis.
- Der Diplomelehrgang entspricht den AMS-Kriterien, sodass Sie auch im arbeitsmarktpolitischen Bereich als TrainerIn arbeiten können.
- Durch die Registrierung der TrainerInnen-Ausbildung im Nationalen Qualifikationsrahmen erleichtert dies die Vergleichbarkeit der Qualifikation im europäischen Raum.

Abschluss/Qualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **BFI Wien Diplom**, eingestuft auf Niveau 4 nach dem Nationalen Qualifikationsrahmen.

Weiters können Sie das SystemCert **Personenzertifikat**, eine Akkreditierung nach der internationalen Norm ISO 17024, erwerben.

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen für den Erwerb des BFI Wien Diploms:

- Anwesenheit in allen Live-Einheiten (Präsenz oder Online) mindestens 75 Prozent
- Mitarbeit und Teilnahme an den Peergruppen (20 Stunden)
- Positive Beurteilung der Abschlussarbeit und der Abschlusspräsentation
- Positive Beurteilung der schriftlichen Prüfung (Multiple Choice-Test)

Für den Erwerb des Personenzertifikats EN ISO 17024 ist zusätzlich nachzuweisen:

- **Abgeschlossene Berufsausbildung** oder gleichwertig anerkannte Ausbildungen oder Matura oder höherwertige Ausbildungen oder eine einer Lehrabschlussprüfung gleichwertige Berufserfahrung im Umfang von 4 Jahren auf Basis einer Beschäftigung von mind. 20 Wochenstunden
- **Berufliche Praxis** im Ausmaß von mindestens 2 Jahren und mindestens 20 Wochenstunden (muss nicht trainingspezifisch sein)
- **Praktische Erfahrung** als TrainerIn im Ausmaß von mindestens 8 Schulungstage bzw. 64 UE, im Gruppensetting (ab 3 TeilnehmerInnen)
- Die berufliche Praxis und die praktische Erfahrung als TrainerIn können auch zu einem späteren Zeitpunkt (maximal 12 Monate nach dem ersten Prüfungsantritt) nachgereicht werden. Sie erhalten ein „AnwärterInnen-Zertifikat“.
- Nähere Informationen finden Sie hier:
<https://www.systemcert.at/zertifizierung/personenzertifizierung/kompetenz.html>

Terminplan

Den genauen Terminplan des Lehrgangs finden Sie auf der Webpage unter: [Wichtige Kursinformationen](#)

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an:

- Personen, die Seminare oder Kurse bei Bildungsträgern leiten, neue methodische Ansätze in ihre Trainings integrieren möchten und ihre Kompetenz durch ein Zertifikat aufwerten möchten
- Personen, die sich beruflich neu orientieren und zukünftig eine Tätigkeit im Trainingsbereich anstreben (haupt- oder nebenberuflich)
- Personen, die mit betriebsinternen Schulungsaufgaben betraut sind oder häufig Präsentationen durchführen
- Führungskräfte und alle, die ihre Schulungs- und Vortragskompetenz professionalisieren möchten
- Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch Schulungen, Produktpräsentation oder Workshops abhalten und diese methodisch und didaktisch professionell abhalten wollen
- Personen, die in jeglicher Art von Wissensvermittlung tätig sind (LehrerInnen, Vortragende an Hochschulen etc.) und diese Tätigkeit professionalisieren wollen
- Personen, die vor Gruppen Präsentationen abhalten, diese interessant und interaktiv gestalten wollen, und zu herkömmlichen PowerPoint Präsentationen gelungene Alternativen kennenlernen möchten
- Personen, die neue digitale Ansätze in Ihr Training integrieren möchten bzw. Ihre Trainings zukünftig als Online-Trainings oder auch im Blended Learning-Format gestalten möchten

Lehrgangsführung/TrainerInnen

Heiko Geschwandtner, Lehrgangsführung



Berufliche Erfahrungen

- Seit 1995 Erwachsenenbildner in Österreich
- Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz
- Systemischer Businesscoach, Potenzialentwickler und Personalberater
- Fachspezifische Vortragstätigkeit in Österreich und Deutschland
- Seit 2014 Lektorat für systemische Intervention an der FH des BFI Wien

Aus- und Weiterbildung

- Digitale Werkzeuge für ErwachsenenbildnerInnen
- Supervision in der Praxis
- Diplombildung zum systemischen Business-Coach
- Diplombildung zum Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz
- Zertifizierte Fachtrainerin gem. EN ISO 17024 und Prüfer
- Studium Evangelische Theologie, MTh
- Berufsausbildung mit Lehrabschluss zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Arbeitsschwerpunkte

- Trainings zu Persönlichkeitsentwicklung, Verkauf, Zeit- und Selbstmanagement, Emotionale Intelligenz, Arbeitstechnik, Einstellungen und Werte, Managing Diversity, Gesprächsführungsdynamik, Stressmanagement
- Personalberatung und Mitarbeiterentwicklung, Systemisches Businesscoaching
- TrainerInnen Aus- und Weiterbildung, Bildungsberatung

Neben Heiko Geschwandtner kommen im Lehrgang noch weitere Trainerinnen und Trainer zum Einsatz.

DI (FH) Martina Keglovits (Modul „Fit in Blended Learning“)



Berufliche Erfahrungen

- Trainerin und Beraterin für Blended Learning und Digital Training
- Trainerin in der Erwachsenenbildung für IT und digitale Kompetenzen
- IT-Training, -Support und -Prozessberatung in der Automobil-Branche
- Disposition und Assistenz der Geschäftsleitung im KFZ-Handel
- Vertrieb im Personaldienstleistungsbereich

Aus- und Weiterbildung

- Ausbildung zur Digital Trainerin
- Ausbildung zur Trainerin in der Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt interkulturelle Kompetenzen
- DI(FH) für Informations- und Kommunikations-Systemlösungen an der FH Eisenstadt

Arbeitsschwerpunkte

- Train the Trainer Weiterbildungen für Digital Training und Blended Learning
- Konzeptionierung und Umsetzung von Blended Learning Trainings
- Konzeptionierung und Umsetzung interaktiver Live Online Seminare

Orientierung und Service

Das Servicecenter des BFI Wien

Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung?

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen MitarbeiterInnen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.



Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5. OG)

Telefon: +43 1 811 78-10100

Fax: +43 1 811 78-10111

E-Mail: anmeldung@bfi.wien

Website: www.bfi.wien

Öffnungszeiten

Website: <http://www.bfi.wien/service/servicecenter>

Mo–Do: 08:00–18:00 Uhr

Fr: 08:00–16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen und Ferien finden Sie bequem und aktuell auf unserer

Website: www.bfi.wien



Erreichbarkeit und Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Aufgang Schlachthausgasse

Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Ihr Weg zum Kurs

1	<p>Wunschausbildung und Kostenvoranschlag Wählen Sie Ihre Wunschausbildung aus unserem breiten Portfolio. Wir beraten Sie dabei gerne und stellen Ihnen den gewünschten Kostenvoranschlag aus.</p>	
2	<p>Legen Sie den Kostenvoranschlag bei der Förderstelle vor (waff, AMS, Förderprogramme der Bundesländer, Integrationsfond etc.) Denn Weiterbildung ist förderbar! Das Servicecenter des BFI Wien berät Sie gerne bezüglich Ihrer individuellen Weiterbildungsförderung. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bfi.wien/foerderungen</p>	
3	<p>Offizielle Kurs-Anmeldung im Servicecenter Nehmen Sie Ihre Kostenübernahmebestätigung oder Ihren AK Bildungsgutschein, AK Digi-Bonus, Digi-Winner, Sprachgutschein etc. einfach zur Anmeldung mit.</p>	
4	<p>Zahlen Sie die Kursgebühren ein Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie den ERLAGSCHEIN, der gleichzeitig Ihre KURSKARTE ist. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Erhalt des Erlagscheins eine ZINSENLOSE TEILZAHLUNG zu vereinbaren. (möglich ab € 365,-) Wir beraten Sie dazu gerne.</p>	
5	<p>Erster Kurstag. Freude inklusive! Nun steht Ihrer Ausbildung nichts mehr im Wege.</p>	